



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 12.08.2018 Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Friends@ICF München

„Stärke deinen Glauben durch den Flummi-Lifestyle“ mit Stefan Hänsch

Petrus ist einer der leidenschaftlichsten Leiter, von denen wir in der Bibel lesen. In seinem ersten Brief geht es vor allem um Druck, der von außen auf die damalige Gemeinde wirkte – und wie die Christen am besten damit umgehen sollten. In **1. Petrus 5,10** schreibt er (in der NL Übersetzung):

„Gott hat euch in seiner Gnade durch Jesus Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen.
Nachdem ihr eine Weile gelitten habt, wird er euch aufbauen, stärken und kräftigen;
und er wird euch auf festen Grund stellen.“

– *Gefallen* –

Es gibt tatsächlich Momente wo wir fallen. Wer mag das schon – du etwa? Vielleicht versuchst du, Verletzungen zu verstecken, die du dabei erlitten hast. Du ziehst dich von Menschen zurück, oder sogar von Gott. Doch irgendwann „eiert“ die Wunde, und dann hast du ein größeres Problem. **Die Gefahr der Isolation ist stets größer als das Risiko der Intimität.**

Wenn wir schon fallen müssen, dann bitte weich, nicht wahr? Wir wünschen uns, dass das Leben möglichst „abgepolstert“ ist: Jede Kritik, der Chef, der Partner – alles bitte ohne Härte. Doch was geschieht mit einem Flummi, den man auf ein Kissen fallen lässt? Nichts! Um abzufedern braucht der Flummi einen möglichst harten Boden, auch wenn er sich beim Aufprall ganz schön verformt. **Je härter der Aufprall, desto stärker der Antrieb.**

Wenn du mit dem harten Boden des Lebens Bekanntschaft machst, fühlst du dich vielleicht auch so verformt wie der Flummi. Es gibt Momente, da wirst du „in die Zange genommen.“ 2. Korinther 4,8 drückt das sehr plastisch aus: Die Welt um dich herum versucht, dich in ihre Form zu pressen. Doch Römer 12,2 ermutigt dich, diesem Druck standzuhalten. **Gott wird nicht das Ziel deiner Wege sein, wenn die Welt die Quelle deiner Werte ist.** Bleib bei deiner Überzeugung, deinen Werten und deinem Glauben.

– *Gehalten* –

Denn auch Gott bleibt bei dir in solchen Zeiten – er hält dich, so verspricht es der zweite Teil von 1. Petrus 5,10. In Jesaja 59,1 heißt es sogar: „Gottes Arm ist nicht zu kurz um zu helfen.“ Was denkst du: **Ist Gottes Arm lang genug für dein Problem, für deinen Aufprall?** Was Gott dir im obigen Vers zuspricht, ist eine ewige Berufung. Er sieht die „ursprüngliche Form“ des Flummis, auch wenn er durch Druck verformt ist. Geh zurück in deine Berufung. Wir stehen in der Gefahr, bei Druck in die Isolation zu gehen, doch Gott ruft uns zurück zu ihm. Denk daran: Du fällst nie tiefer als in Gottes Arme.

– *Gestärkt* –

Schließlich verspricht Gott in 1. Petrus 5,10, dich zu stärken und zu kräftigen. **Nicht erst in der Ewigkeit, sondern schon heute!** So kann der harte Boden für dich zum festen Halt werden, von dem du dich mit Kraft abstoßen kannst.

KIRCHE NEU ERLEBEN



Smallgroup-Programm zur Celebration vom 12.08.2018

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Smallgroup Zeit

Diskussion: Schon mal gefallen? (30 min)

Jeder von euch hat bestimmt eine Geschichte zum Thema „Gefallen“ zu erzählen. Vielleicht eine lustige, vielleicht aber auch eine tragische. In jedem Fall kann Gott eine zentrale Rolle darin spielen. Wollt ihr die anderen daran teilhaben lassen?

Oder – ihr geht einmal die Runde durch, und jeder erzählt, was er eigentlich für Assoziationen mit einem „Flummi“ verknüpft...

Vertiefung: 1. Petrus (45 min)

Stefan hat in der Predigt darauf hingewiesen, dass der Fokus im 1. Petrusbrief auf „Druck von außen“ liegt. Was meint ihr – wagt ihr es, als Vertiefung einmal den ganzen Brief am Stück zu lesen? Damit das nicht zu anstrengend wird, lasst ihn doch einfach vorlesen, z.B. über die YouVersion Bible App. Und ihr hört einfach zu. Anschließend könnt ihr euch darüber austauschen, welche Ermutigung von Petrus euch besonders angesprochen hat.

Reflexion: Gefallen – gehalten – gestärkt (45 min)

Schaut euch die Bibelverse aus der Predigt noch einmal an – und nehmt noch den Bibelvers dazu, mit dem Frauke euch am Ende gesegnet hat:

- 1. Petrus 5,10 → Kernvers der Botschaft
- 2. Korinther 4,8 → das Zangengefühl
- Römer 12,2 → welche Werte bestimmen dich?
- Jesaja 59,1 → Gottes Arm ist nicht zu kurz
- Jakobus 1,2-4 → Anfechtungen – ein Grund zur Freude?

Zum Austausch könnt ihr die folgenden Fragen verwenden:

- Welcher Vers spricht mich am meisten an?
- Mit welchem Vers hab ihr größere Probleme?
- Zu welchen Vers kann ich ein Erlebnis (mit Gott) weitergeben?
- Welcher Vers hilft mir in meiner momentanen Situation?

Wie wäre es, wenn ihr euch anschließend gegenseitig mit eurem „Lieblingsvers“ segnet?